SPECIAL TRIBUNE Swiss Edition · Nr. 1+2/2014 · 29. Januar 2014

Schnelle Sterilgutverpackung, sicher und validierbar

Der neue Hygopac Plus von Dürr Dental überzeugt in Technik und Design.

Eine Vielzahl von gesetzlich geforderten Auflagen hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass dem Thema Medizinprodukte-Aufbereitung in der Zahnarztpraxis eine stetig wachsende Bedeutung zukommt.

Da zahnärztliche Instrumente auch Haut oder Schleimhäute von Patienten berühren oder durchdringen, müssen diese vor jeder Behandlung in sterilisierter Form zur Verfügung stehen. Schon seit vielen Jahren sind Praxen verpflichtet, zu diesem Zweck gemäss DIN EN ISO 11607-1 ein adäquates Sterilbarrieresystem einzurichten.

Umso wichtiger ist es, dass jeder Schritt des Verpackungsvorgangs im Rahmen der Prozesskontrolle überprüfbar ist – und dies so anwenderfreundlich und einfach wie möglich. Das Validierungskonzept des neuen Hygopac Plus Systems von Dürr Dental unterstützt dieses Ziel dadurch, dass der Anwender über das Display auf dem Gerät Schritt für Schritt durch den Validierungsprozess geführt wird. Siegeltemperatur, Anpressdruck und Siegelgeschwindigkeit lassen sich nachvollziehen und werden ständig erfasst, überprüft und auf SD-Karte oder über das Netzwerk gespeichert. So können die Daten mühelos für die Dokumentation innerhalb eines Qualitätsmanagementsystems weiterverarbeitet werden.

Die komplette Einheit des neuen Versiegelungssystems Hygopac Plus besteht aus dem validierbaren Durchlaufsiegelgerät Hygopac Plus, dem anwenderfreundlichen Rollenhalter Hygofol Station zur platzsparenden Verstauung der Hygofol Rollenware sowie einem Instrumententisch für die bessere Führung der Verpackungen während des Siegelvorgangs.

Nach nur drei Minuten Aufheizzeit versiegelt der Hypopac Plus mit einer Temperatur bis 220 °C und einer 12 mm breiten Siegelnaht. Mit einer Siegelgeschwindigkeit von zehn Metern pro Minute leistet das neue Produkt auch einen relevanten Beitrag zum effektiven Zeitmanagement. Dabei darf natürlich die Siegelnahtqualität nicht ausser Acht gelassen werden. Der tägliche Siegelnahttest Hygoseal ermöglicht die regelmässige, schnelle Kontrolle und bringt zusätzliche Sicherheit.

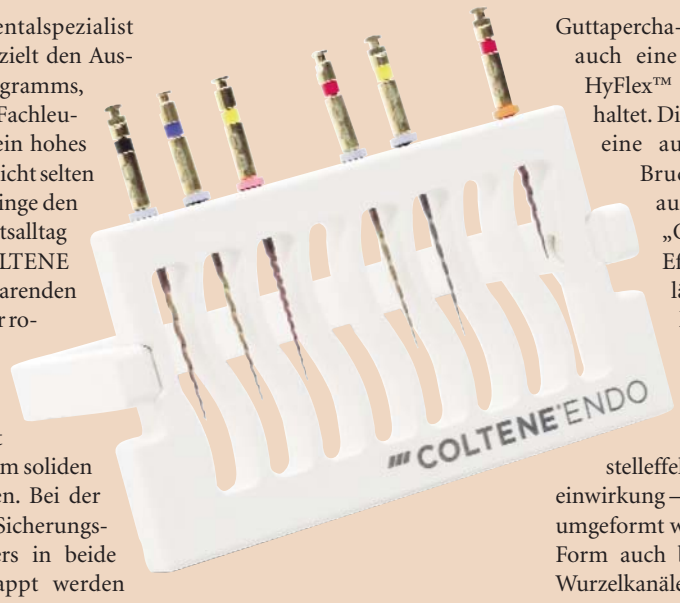
Das System überzeugt nicht nur durch ausgefeilte Technik, auch das Design fällt sofort ins Auge: mit den Massen 17 x 37 x 14 cm (H x B x T) ist der Hygopac Plus besonders kompakt und findet auch in kleinen Räumen Platz. Zudem ist das innovative neue Produkt „red dot design award winner 2013“. ST

Dürr Dental Schweiz AG
Tel.: +41 71 844 10 30
www.duerr-dental.ch

Platzsparend und ökonomisch

Neuer Feilenhalter für Sterilisation und Lagerung.

Der Schweizer Dentalspezialist COLTENE verfolgt gezielt den Ausbau seines Endo-Programms, welches unter ENDO-Fachleuten und -Einsteigern ein hohes Ansehen geniesst. Da nicht selten die kleinen pfiffigen Dinge den Unterschied im Arbeitsalltag ausmachen, hat COLTENE einen neuen, platzsparenden HyFlex™ Organizer für rotierende NiTi- und manuelle Feilensysteme entwickelt. Dieser nimmt bis zu acht Feilen auf, die mit einem soliden Bügel gesichert werden. Bei der Behandlung kann der Sicherungsbügel des Feilenhalters in beide Richtungen weggeklappt werden und findet einen stabilen Stand.



Die flache Konstruktion des HyFlex™ Organizers geht bei Sterilisation und Lagerung sehr ökonomisch mit Platz um. Der Feilenhalter verfügt über eine Skala zur Einstellung der Arbeitslänge für Rechts- und Linkshänder und besteht aus robustem Kunststoff, der für Thermodesinfektoren und Autoklaven geeignet ist.

In Kürze wird es ein Introkit mit dem HyFlex™ Organizer geben, das neben einer Packung ROEKO Guttapercha-Spitzen Greater Taper auch eine 25-mm-Sequenz der HyFlex™ CM NiTi-Feilen beinhaltet. Diese zeichnen sich durch eine aussergewöhnlich hohe Bruchsicherheit aus, die auf dem sogenannten „Controlled Memory“-Effekt beruht: Die Feile lässt sich leichter als Edelstahlfeilen vorbiegen und passt sich optimal an die Kanalanatomie an. Dank des kontrollierten Rückstelleffekts – nur unter Hitzeeinwirkung – kann sie nach Belieben umgeformt werden und behält diese Form auch bei stark gekrümmten Wurzelkanälen bei. Ein entscheidender Sicherheitsaspekt. ST

Coltène/Whaledent AG
Tel.: +41 71 757 53 00
www.coltene.com

Multifunktional einsetzbar

Alkoholfreie Desinfektionstücher – schonend zu Material und Umwelt.

Unident Swiss baut seine hochwertige Produktpalette aus und bietet fortan die lösungsorientierte Produktlinie UNISEPTA® Foam an: gebrauchsfertige alkoholfreie Desinfektions- und Reinigungstücher sowie 100 Prozent biologisch abbaubare Viskosetücher.

Sie eignen sich besonders gut für empfindliche und schmutzanfällige Flächen wie beispielsweise Überzüge von Zahnarztstühlen oder Behandlungseinheiten.

Mit diesen Lösungen behält jedes Material seinen ursprünglichen Zustand. Die Tücher sind multifunktional einsetzbar und geruchlos. Sie wirken gegen Bakterien und Viren (HIV, HBV, HCV, Herpesvirus sowie Rotavirus).

UNISEPTA® Foam schützt zudem vor Austrocknung, Rissen oder Abblättern. Eine angenehme Duftnote sorgt für die hygienische Frische in der Praxis und für das Wohlgefühl der Patienten – erhältlich bei allen Depots. ST

UNIDENT S.A.
Tel.: +41 22 839 79 00
www.unident.ch

Gefahr vor Stichverletzungen vermeiden

Miramatic-Sicherheits-System verringert deutlich das Verletzungsrisiko.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Thema Umgang mit scharfen und spitzen Gegenständen haben sich durch die Richtlinie 2010/32/EU seit Mai 2013 verändert. Diese Richtlinie untersagt das beidhändige Recapping von Nadeln in der Praxis. Genau diesen neuen gesetzlichen Regularien wird mit dem Miramatic-Sicherheits-System Rechnung getragen. Gemeinsam mit dem Entsorgungsfachbetrieb enretec hat sich Hager & Werken zur Aufgabe gemacht, dieses Thema zu intensivieren.

Schätzungsweise über 4’000 Injektionen pro Zahnarzt pro Jahr bedeuten auch über 4’000 mit dem Blut des Patienten kontaminierte Nadeln, die entsorgt werden müssen. Ein heikler Moment für das Praxisteam, denn bei jeder Nadelstichverletzung droht die Gefahr einer durch Blut übertragenen Infektionskrankheit, allen voran Hepatitis B und C sowie HIV.

Patentierte Entriegelung

Beim Miramatic-System wird die Nadel nicht mehr auf- und abgeschraubt. Durch die patentierte Entriegelung wird sie mit einem „Klick“ aufgesteckt und fällt, gegenüber der herkömmlichen Technik, mit einem „Plopp“ in die Box. Ganz ohne zuschrauben, nur mit einer Hand. Das Verletzungsrisiko ist deutlich verringert, denn die Hände kommen nicht mehr in direkten Kontakt mit der Nadel. Falls die Nadel während der Behandlung abgelegt werden soll, bietet z. B. der Spritzenständer Miramatic Holder einen sicheren Stand für die Spritze. Er lässt sich ebenfalls mit einer Hand bedienen. Das Sicherheitsspritzensystem besteht aus der Spritze und Box und funktioniert mit der Miraject-Kanüle, die seit vielen Jahren der Marktführer unter den Dentalkanülen ist.

Hager & Werken empfiehlt den Entsorgungsservice der Dental-Depots in Kooperation mit der enretec GmbH. ST

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: +49 203 99269-0
www.hagerwerken.de

Hygienekurse mit Hygienepass

Schulungsstand schnell und einfach kontrollierbar.

Hygiene ist ein zentraler Qualitäts- und Sicherheitsfaktor. Ziel aller Hygienemassnahmen ist die Vermeidung von Infekten, besonders solcher mit schwerwiegenden Folgen (wie bei MRSA, Noroviren, ESBL, Salmonellen, Campylobacter, usw.). Eine einwandfreie Hygiene bietet Ihnen, Ihren Mitarbeitenden und Ihren Patienten den notwendigen Schutz.

Mit Ihren Hygienemassnahmen wollen Sie die gesteckten Hygieneziele in Ihrer Klinik oder Ihrer Praxis auf wirksame, angemessene und wirtschaftliche Art erreichen. Die kontinuierliche Schulung und Sensibilisierung der Beteiligten sind dabei unerlässlich. Doch nur

eine regelmässige und systematische Überprüfung der kritischen Kontrollpunkte gemäss HACCP-Standardkonzept erbringen den Nachweis, dass die Hygieneziele auch tatsächlich erreicht werden. Dies kann bei Haftungsfragen von entscheidender Bedeutung sein.

Hygienepass – der innovative Hygieneschulungsnachweis

In den Gesetzen und Verordnungen hat der Arbeitgeber bezüglich Hygienevorschriften und Verhalten seinen Mitarbeitenden gegenüber eine grosse Verantwortung. Ein bedürfnisorientierter Schulungsplan und spezifische Fachkurse mit dem entsprechenden Schulungsnachweis bilden die Grundlagen, um den Behörden und QM-Kontrollorganen die nötigen Dokumente vorweisen zu können.

In verschiedenen Ländern ist der sog. Hygienepassport seit Längerem ein etabliertes System zur Dokumentation der Hygiene-Weiterbildung. Dank dieses Systems kann der Arbeitgeber den Schulungsstand von Angestellten oder Bewerbern schnell und einfach kontrollieren. Nach dem ersten Hygienekurs und der bestandenen Prüfung erhält der Teilnehmende einen Hygienepass in Kreditkartengrösse.

Die erfolgreich absolvierten Weiterbildungskurse werden in einer Datenbank gespeichert und sind jederzeit via www.hygienepass.ch abruf- und ausdruckbar.

Ausdruck Hygienepass-Kursnachweis

Diese Art von Dokumentenspeicherung ist für alle Beteiligten von grossem Nutzen. Jeder Betrieb kann jederzeit eine Aufstellung der absolvierten Kurse ausdrucken und jeder Mitarbeitende hat seinen persönlichen Hygienepass, den er auch an seine nächste Arbeitsstelle mitnehmen kann.

Gesetze und Verordnungen (Auszug)

Laut Arbeitsgesetz sind die Arbeitgeber für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden verantwortlich (Art. 2: „Der Arbeitgeber muss alle Massnahmen treffen, die nötig sind, um den Gesundheitsschutz zu wahren und zu verbessern und die physische und psychische Gesundheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten.“).

In der Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Gefährdung durch Mikroorganismen steht u.a. im Art. 8 Abs. 4: „Der Arbeitgeber muss durch Hygienemassnahmen dafür sorgen, dass Mikroorganismen weder die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gefährden noch auf Personen ausserhalb des Arbeitsplatzes übertragen werden.“

Kursangebote

Hygienekurse, die mit dem Leistungsnachweis „Hygienepass“ abgeschlossen werden, finden in Zürich, Fribourg, Burgdorf und Giffers statt. Ausserdem ist die Durchführung eines Hygienekurses auch vor Ort in einem Unternehmen/Betrieb möglich.

Aktuelle Daten und weitere Infos finden Sie unter: www.hygienepass.ch. ST

ALMEDICA AG/ABA AG
Tel.: +41 26 672 90 90
www.hygienepass.ch

Perfekte Lösung für Instrumente und Bohrer

BIB forte eco – Universell einsetzbar und äusserst wirtschaftlich.

Mit dem neuen universell einsetzbaren BIB forte eco ist es ALPRO gelungen, das seit Jahren bewährte BIB forte noch weiter zu optimieren.

Reinigungs- und Desinfektionslösungen für das zahnmedizinische Instrumentarium einschliesslich Bohrer sollen einerseits intensiv wirken, um pathogene Keime zuverlässig abzutöten, dürfen aber andererseits das teils sehr sensible Instrumentarium nicht beschädigen.

Daher mussten bisher, je nach Empfindlichkeit der zu reinigenden Instrumente, unterschiedliche spezielle Lösungen eingesetzt und somit unterschiedliche Einwirkzeiten beachtet werden. Hierfür gibt es jetzt eine einfache Lösung.

Die bakterizide (inkl. TBC & MRSA), levurozide und umfassende (nach RKI) begrenzt viruzide (inkl. HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, BVDV und Vaccinia) Wirksamkeit ist bereits bei einer 0,5-prozentigen Konzentration in 60 Minuten gegeben. Auch im Ultraschallgerät erhält der Anwender

dasselbe Ergebnis, plus eine Wirksamkeit gegen unbehüllte Adeno-, Noro- und Polioviren.

Durch die noch verbesserte Materialschutzformel besteht auch bei korrosionsempfindlichen Instrumenten keine Gefahr der Beschädigung. Diese hohe Materialverträglichkeit gilt auch bei höherer Anwendungskonzentration oder bei Überschreitung der Einlegezeiten, selbst wenn diese über das Wochenende hinausgehen.

Selbstverständlich ist auch das neue BIB forte eco aldehyd-, chlorid-, phenol- und sogar QAV-frei und somit universell einsetzbar für alle Instrumente, einschliesslich der rotierenden Instrumente in der Praxis.

Das VAH/DGHM-zertifizierte und gelistete BIB forte eco ist darüber hinaus äusserst wirtschaftlich: Bereits mit der praktischen 1-Liter-Dosierflasche können 200 Liter gebrauchsfertige Lösung hergestellt werden. Das senkt die Kosten und den Platzbedarf im Lager. ST

ALPRO MEDICAL GmbH
Tel.: +49 7725 9392-21
www.alpro-medical.de

ANZEIGE

ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

Hochleistungsdesinfektion

BIB forte *eco*

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion von medizinischen/zahnärztlichen Instrumenten und rotierenden Präzisionsinstrumenten. Ausgezeichnete Materialverträglichkeit auch bei Endoskopen.

Anwendungsgebiet

Reinigung und Desinfektion von

- allgemeinem zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische, konservierende und chirurgische Instrumente wie z.B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamant-, Chirurgiebohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.

Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid (nach VAH) inkl. TBC, MRSA

	0,5%	60 Minuten
	2,0%	30 Minuten
Im Ultraschallbad	3,0%	10 Minuten
	4,0%	5 Minuten

Begrenzt viruzid (nach RKI)

HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, (H1N1, H5N1), BVDV, Vaccinia	0,5%	60 Minuten

Unbehüllte Viren (nach EN 14476)

inkl. Adeno, Noro, Polio Im Ultraschall	3,0%	10 Minuten (55°C)

Sicher. Sauber. ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH ◆ Mooswiesenstraße 9
78112 St. Georgen ◆ Deutschland
Tel. +49 7725 9392-0 ◆ Fax +49 7725 9392-91
www.alpro-medical.com ◆ info@alpro-medical.de

OZONYTRON®

THE ORIGINAL.
MADE IN
GERMANY.

Mit der Natur – für den Menschen. Plasma-Medizin.

Die „all inclusive“ Variante für die Therapie mit Plasma:

OZONYTRONXP/OZ

***32 Parodontien** desinfiziert in wenigen Minuten unter einer kontrollierten Schutzatmosphäre!*

***Bewährt:** OZONYTRON-XP/OZ das Multitalent, bietet die Behandlung mit den Plasma-Elektroden und **CAP** (cold-atmospheric-plasma) für Aphthen, Herpes, Karies, Zunge etc., die Beflutung mit CAP über eine Düse (Handstück mit aufgesetzter Kapillare) für Zahnfleischtaschen, Wurzelkanäle. Es bietet die Full-Mouth-Disinfection mit CAP über einen doppelseitigen Mund-Applikator (FMT) zur Keimeliminierung aller 32 Parodontien und Zähne in wenigen Minuten. Und das XP/OZ bietet darüber hinaus mit **COP** (cold-oxygen-plasma) biologisches In-Bleaching eines de-vitalen Zahnes über den Wurzelkanal sowie BIO-Bleaching aller 32 Zähne unter der Schutzatmosphäre des weichen Mund-Applikators FMT, ohne Zusätze, ohne Personalbindung, vollautomatisch.*

„Löffel in den Mund, einschalten, das war's“.

Die preiswerte Variante für die Full-Mouth-Disinfection mit Plasma :

OZONYTRONXO

***32 Parodontien** desinfiziert in wenigen Minuten unter einer kontrollierten Schutzatmosphäre!*

***Bewährt** durch Erfahrungen mit dem Multitalent OZONYTRON-XP/OZ, biologisch mit reinem Sauerstoff, leistungsstark, blutstillend, keimeliminierend in Sekunden, effektiv, erfolgreich, nachhaltig, zuverlässig, vollautomatisch, einfach im handling, **preiswert**.*

NEU!

0-A-ZWP-9-2013

Ozonytron® ist eine Produktmarke von:
is a product brand of:

MIOInternational
OZONYTRON GmbH

MIO International Ozonytron® GmbH · Maximilianstr. 13 · D-80539 München
Tel.: +49(0)89 / 24 20 91 89-0 · +49(0)89 / 24 20 91 89-9 · info@ozonytron.com
www.ozonytron.de